

## PRESSE-INFORMATION

### **Budgetdisaster 2025:**

#### **Bürgerliste erteilt dem Voranschlag keine Zustimmung**

Baden, 19. November 2024 – Es ist nun eingetreten, was die Bürgerliste schon seit Jahren vorhergesagt hat: Baden ist nur einen Schritt von der Zahlungsunfähigkeit entfernt und läuft damit Gefahr, unter das Kuratel des Landes NÖ gestellt zu werden.

Gründe dafür sind:

- 1) Das Maastricht-Defizit hat sich seit 2020 verdreifacht auf 16,3 Mio. EUR
- 2) Der Schuldenstand hat sich seit 2023 verdoppelt auf 32,5 Mio. EUR
- 3) Die Rücklagen haben sich von 16,4 Mio. EUR (2023) auf 238.000 EUR (31.12.2025) praktisch „in Luft“ aufgelöst.
- 4) Zusätzlich belasten die enormen Kreditaufnahmen die Liquidität der zukünftigen Jahre.

Gunter Schaller-Kulcsár, Kandidat der Bürgerliste zur Gemeinderatswahl, meint dazu: „Ich finde, dass Baden eine wunderschöne und lebenswerte Stadt ist. Um dies weiter zu gewährleisten, ist ein sorgsamer Umgang mit den Ressourcen sowie die Konsolidierung des Budgets dringend notwendig. Ein erster Schritt muss daher eine detaillierte Analyse der Ausgaben sein, denn jeder Kaufmann, der einen derartigen Umgang mit den Ressourcen (siehe Voranschlag 2025) zeigt, muss innerhalb kurzer Zeit Konkurs anmelden!“

Wie bereits in unserem Programm für die nächste Regierungsperiode (2025-2030) nachzulesen ist, fordert die Bürgerliste **vor** Regierungsverhandlungen einen umfassenden Kassasturz, um gezielte und dringend notwendige Einsparungen einzuleiten und damit die Stadt Baden wieder fit für die Zukunft zu machen.